



ORGEL
AKADEMIE
STADE

Informationen

zur Konzertreihe „Orgeltage Elbe-Weser“, den Orgel­exkursionen und zu sonstigen Angeboten sowie Informationen über Buch- und CD-Produktionen aus dem Elbe-Weser-Gebiet erhalten Sie bei der

Orgelakademie Stade

Verein zur Förderung der Orgelkultur im Elbe-Weser-Raum e.V.
Johannisstraße 3 (Johanniskloster) | 21682 Stade
Telefon +49(0) 41 41 - 77 83 85 | Telefax +49(0) 41 41 - 77 83 87
E-Mail info@orgelakademie.de | Internet www.orgelakademie.de

Bankverbindung

Orgelakademie Stade e. V.
Sparkasse Stade-Altes Land (BLZ 241 510 05) | Kto. 1 000 027 183



ORGELAKADEMIE STADE

2012 PROGRAMM

**Orgeltage Elbe-Weser -
Arp-Schnitger-Fest**

Exkursionen

Orgelführungen

Konzerte

Alte Orgeln für junge Menschen

Blick in die Region

und vieles mehr



Windmühle bei Twielenfleth

VERANSTALTUNGEN DER ORGELAKADEMIE 2012

Terminübersicht			Seite
17.-28.5.	Orgeltage Elbe-Weser		6-14
17.5.	Hollern	Festgottesdienst / Konzert	6
18.5.	Hollern, Steinkirchen	Orgelführungen	6
18.5.	Steinkirchen	Orgelkonzert H. Vogel	6
19.5.	Stade, St. Wilhadi	Orgelmatinee und -führung	7
19.5.	Stade, St. Cosmae	Vortrag mit Orgelmusik	7
19.5.	Stade, St. Wilhadi	Orgelkonzert	7
20.5.	Jork	Festgottesdienst	7
20.5.	Mittelnkirchen	Orgelmatinee	7
20.5.	Hollern	Orgelkonzert W. Zerer	7
21.5.	Hollern	Kurstag	7
22.5.	Exkursion ab Stade „Schnitger auf dem Land und in der Stadt“		12
22.5.	Hamburg, St. Jacobi	Orgelkonzert	8
23./24.5.	Altes Land	Orgelspielmöglichkeiten	8
23./24.5.	Altes Land	Schulprogramme	8
23.5.	Stade, St. Cosmae	Orgelvorstellung	8
24.5.	Steinkirchen	Vortrag mit Orgelmusik	8



Altländer Fachwerkhaus

Terminübersicht

Seite

25.5.	Altländer Orgelspazierfahrt - Kleine Orgelkonzerte - Exkursionen ab Bremerhaven und Verden	9 / 13
26.5.	Exkursion ab Stade „Schnitger - und was machten die Schüler?“	14
26.5.	Altenbruch Orgelkonzert	9
27.5.	Mittelnkirchen Festgottesdienst	10
27.5.	Stade Stadtführung	10
27.5.	Stade, St. Cosmae Orgelkonzert	10
28.5.	Stade, St. Wilhadi Festgottesdienst	10
19.6.	Stade, St. Cosmae/Wilh. 10 Jahre Orgelakademie Stade	5
21.-28.7.	4. Stader Jugend-Orgelforum	19
31.8.	Exkursion ab Stade „Romantische Orgelreise auf der Oste“	15
21.8.	Oederquart Kammerkonzert	15

Die Kirchengemeinden des Elbe-Weser-Raums veranstalten zahlreiche Konzerte. Eine Auswahl finden Sie auf den Seiten

24-34

Anschriften der Kirchen können bei der Orgelakademie Stade erfragt werden.

Alle Angaben ohne Gewähr - Programmänderungen vorbehalten!



Wilde-Schnitger-Orgel Lüdingworth

GELEITWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahresprogramm 2012 der Orgelakademie Stade steht im Zeichen von Arp Schnitger (1648-1719), dem bedeutendsten nordeuropäischen Orgelbauer, der über 170 Orgeln baute und der die norddeutsche Orgelbaukunst zu ihrem Höhepunkt führte. In Stade unterhielt Schnitger von 1677 bis 1682 als selbständiger Orgelbaumeister eine Werkstatt. In den ehemaligen Herzogtümern Bremen und Verden, für die er ein Orgelbauprivileg innehatte, schuf er mindestens 23 Orgeln, von denen acht bis heute erhalten sind und erklingen. Schnitgers Bauweise wurde maßgeblich für die Orgelbaukunst bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, und sie prägt die Orgellandschaft zwischen Elbe und Weser bis heute.

Als „Arp-Schnitger-Fest“ im Alten Land widmen sich die „Orgeltage Elbe-Weser“ 2012 dem Werk dieses großen Orgelbauers in vielfältiger Weise: Konzerte, Festgottesdienste, Orgelführungen, Orgelexkursionen, Programme für Schulklassen, Orgelspielmöglichkeiten für Interessierte, ein Kurstag der Hochschule für Musik und Theater Hamburg für Studenten und Interessierte, Vorträge und manches mehr laden ein, Orgeln von Arp Schnitger kennen zu lernen. Auch die Vorstellung der zahlreichen weiteren Veranstaltungen der Orgelakademie in diesem Jahr – Exkursionen, Orgelführungen, Angebote für Kinder und Jugendliche wie dem schon traditionellen „Stader Jugend-Orgelforum“ – sowie die Hinweise auf kirchenmusikalische Veranstaltungen in der Region, auf das Jahr der Kirchenmusik im Sprengel Stade, auf die „Norddeutsche Orgelmusikkultur in Niedersachsen und Europa“ (NOMINE e.V.) sowie auf das neue Programm „Orgel und Kulturtourismus in der Region Unterelbe“ der Orgelakademie Stade machen die Fülle und den Aspektreichtum der Orgelkultur in Stade und im Elbe-Weser-Dreieck deutlich.

Am 19. Juni 2012 feiert die Orgelakademie Stade ihr 10jähriges Bestehen mit Konzerten, einem Kinderprogramm und einem Festvortrag. Ich freue mich sehr, namens der Orgelakademie Stade Sie zu diesem



St. Matthias Jork

Jubiläum und zu den anderen Höhepunkten des Orgeljahres 2012 herzlich einladen zu können. Den Kirchenmusikern und Kirchengemeinden, den Veranstaltern und Förderern des Programms gilt mein herzlicher Dank, insbesondere dem Landschaftsverband Stade, dem Kirchenkreis Stade und der Sparkasse Stade-Altes Land, dank deren großzügiger Förderung dieses Jahresprogramm realisiert werden konnte.

A handwritten signature in black ink, reading "H.-E. Dannenberg". The signature is fluid and cursive.

Dr. Hans-Eckhard Dannenberg
Vorsitzender der Orgelakademie Stade e. V.

Dienstag, 19. Juni 2012

10 Jahre Orgelakademie Stade e. V.

Kirchen St. Cosmae / St. Wilhadi, Stade

Examenskonzerte der Hochschule für Musik und Theater Hamburg,
Orgelklasse Prof. Pieter van Dijk

11.00 Uhr in St. Wilhadi mit Heejin Kim

15.00 Uhr in St. Cosmae mit Charlotte Marck

16.30 Uhr Orgelprogramm für Kinder in St. Wilhadi

18.00 Uhr Vortrag (Peter Golon) und Empfang in St. Cosmae

Nähere Informationen in der Tagespresse
und unter www.orgelakademie.de



St. Mauritius Hollern

ORGELTAGE ELBE-WESER

Arp-Schnitger-Fest

Donnerstag, 17. Mai 2012 | Himmelfahrt

Hollern, St. Mauritius

15.00 Uhr Festgottesdienst

mit Superintendent Dr. Thomas Kück und dem
Rosenmüller-Ensemble, Leitung und Zink: Arno Paduch
Martin Böcker - Orgel



A. Paduch

18.00 Uhr Ensemblekonzert

Rosenmüller-Ensemble, Leitung und Zink: Arno Paduch
Martin Böcker - Orgel

Freitag, 18. Mai 2012

vormittags **Orgelspielmöglichkeiten** an den Orgeln in Stade

Hollern, St. Mauritius

15.00 Uhr Orgelvorstellung

der 2011 restaurierten Schnitger-Orgel
Annegret Schönbeck (Stade) und Martin Böcker (Stade)

Steinkirchen, St. Nicolai et St. Martini

18.00 Uhr Orgelvorstellung

der 2012 restaurierten Schnitger-Orgel

19.00 Uhr Orgelkonzert

Harald Vogel (Osterholz-Scharmbeck)



H. Vogel



St. Wilhadi Stade



Gertruden-Altar St. Cosmae

Sonnabend, 19. Mai 2012

Stade, St. Wilhadi

11.15 Uhr Orgelführung

im Rahmen der Stadtführung „Von Pfeifen und Trompeten“ (s.S. 16)

11.30 Uhr Orgelmatinee

anschließend: Orgelgeschichte und Klangbeispiele

Stade, St. Cosmae

15.00 Uhr Vortrag: Schnitger in Stade – Beginn einer Weltkarriere

mit Vorstellung der Orgel und ihrer Geschichte

Vortrag: Peter Golon (Stade)

Orgel: Martin Böcker (Stade)



Stade, St. Wilhadi

18.00 Uhr Orgelkonzert Jakyung Oh (Seoul/Süd-Korea) M. Böcker

Sonntag Exaudi, 20. Mai 2012

Jork, St. Matthias

10.00 Uhr Festgottesdienst

Mittelkirchen, St. Bartholomäus

12.00 Uhr Orgelmatinee

Hollern, St. Mauritius

15.00 Uhr Orgelkonzert Wolfgang Zerer (Hamburg)

Montag, 21. Mai 2012

Hollern, St. Mauritius

10.30 Uhr Kurstag der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

an der Schnitger-Orgel

mit Wolfgang Zerer, Pieter van Dijk, Martin Böcker

für Studenten und andere Interessierte



Orgelführung in Steinkirchen

Dienstag, 22. Mai 2012

Altes Land und Hamburg

ab 13.30 Uhr Exkursion per Bus (ab Stade) - siehe auch S. 12 nach Borstel (14.15 Uhr Orgelvorstellung), Neuenfelde (16.00 Uhr Vortrag und Orgelvorstellung) und abschließend:

Hamburg, St. Jacobi

20.00 Uhr Orgelkonzert „Concerto grosso“

Werke von Vivaldi, Händel und Bach

Rudolf Kelber (Hamburg)

Mittwoch, 23. Mai 2012

vormittags:

Orgelspielmöglichkeiten im Alten Land

Orgelprogramm für Schulen

(Annegret Schönbeck)

nachmittags **Orgelvorstellungen** im Alten Land

Stade, St. Cosmae

16.00 Uhr Orgelvorstellung

anschließend Spiel- und Besichtigungsmöglichkeit



A. Schönbeck

Donnerstag, 24. Mai 2012

vormittags:

Orgelspielmöglichkeiten im Alten Land

Orgelprogramm für Schulen (Annegret Schönbeck)

nachmittags **Orgelvorstellungen** im Alten Land

ORGELTAGE
ELBE-WESER

Arp-Schnitger-Fest



Schreiber-Orgel Mittelnkirchen

Steinkirchen, St. Nicolai et St. Martini

18.00 Uhr Vortrag mit Orgelmusik

„Glück auf, Meister Arp:

Wie das Zinn vom Berg zum Orgelbauer kam“

Vortrag: Dr. Dorothea Schröder (Cuxhaven)

Orgel: Annegret Schönbeck (Stade)



D. Schröder

Freitag, 25. Mai 2012

Atländer Orgelspazierfahrt mit kleinen Konzerten in

11.00 Uhr Hollern - Orgel: Hauke Ramm (Stade)

12.00 Uhr Grünendeich - Orgel: Tillmann Benfer (Verden)

15.00 Uhr Steinkirchen - Orgel: Eva Schad (Bremerhaven)

16.00 Uhr Mittelnkirchen - Orgel: Martin Böcker (Stade)

Leitung und Erläuterungen: Martin Böcker

(Orgelexkursionen ab Verden und Bremerhaven ins Alte Land

Leitung: E. Schad und T. Benfer - Detailliertes Programm S. 13)

Sonnabend, 26. Mai 2012

ab 10.00 Uhr Exkursion per Bus (ab Stade) - siehe auch S. 14

mit Orgelvorstellungen in

Oederquart (11.00 Uhr), Cadenberge (12.15 Uhr),

Kehdingbruch (15.15 Uhr) und Lüdingworth (16.30 Uhr)

Leitung und Erläuterung: Martin Böcker (Stade) und Ingo Duwensee

(Altenbruch) und abschließend:

Altenbruch, St. Nicolai

18.00 Uhr Orgelkonzert

Hauke Ramm (Stade)

(Veranstalter: Kirchengemeinde Altenbruch)



H. Ramm



Stadtkantorei Stade



Stade (oben), Mittelkirchen

Sonntag, 27. Mai 2012 | Pfingstsonntag

Mittelkirchen, St. Bartholomäus

10.00 Uhr Festgottesdienst

Stade, Treffpunkt: Schwedenspeicher-Museum

**14.30 Uhr Stadtführung unter Berücksichtigung der
Orgelbauwerkstätten des 17. bis 19. Jh.**

Stade, St. Cosmae

17.00 Uhr Orgelkonzert

Hilger Kespohl (Neuenfelde/Bremen)

anschließend Wein und Gebäck in St. Cosmae/Empore



H. Kespohl

Montag, 28. Mai 2012 | Pfingstmontag

Stade, St. Wilhadi

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Bach-Kantate

„Wir danken dir, Gott, wir danken dir“

mit Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy

Solisten, Stadtkantorei Stade, Hamburger Barockorchester,

Leitung: Hauke Ramm, Orgel: Martin Böcker

ORGELTAGE
ELBE-WESER

Arp-Schnitger-Fest

Orgelreise zum Arp-Schnitger-Fest 2012
17. bis 20. Mai 2012



Viertägige Busreise ab/an Hamburg-Hbf. -
zu den Höhepunkten der

Orgeltage Elbe-Weser

Orgelexkursionen - Konzerte - Vorträge - Matineen

Leistungen: 3 Übern. im 4-Sterne-Hotel „Navigare“ in Buxtehude im DZ./DU./
Bad/WC. – Halbpension – Fahrt im modernen Reisebus zu den
Veranstaltungen – Alle Eintritte, Gebühren u. Teilnehmerbeiträge inbegriffen. –
Sicherungsscheine – Auf Wunsch: Reise-Rücktrittskosten-Versicherung –
Ermäßigte Fahrkarten der DB. AG. nach/ab Hamburg

p.P. im DZ.: **EUR 485,-**

Einzelzimmer-Zuschlag: EUR 111,-

Info u. Anmeldung unter **03379 - 2 02 74 54**
oder **www.civitas-touristic.de**

Reiseveranstalter:

Civitas-Touristic

Brandenburger Platz 5
D15827 Blankenfelde





St. Jacobi-Kirche Hamburg



Borstel (oben), Neuenfelde



Dienstag, 22. Mai 2012 | 13.30 Uhr - ca. 23.00 Uhr

OrgelExkursion per Bus ab Stade

Schnitger auf dem Land und in der Stadt

Orgelreise nach Borstel und Neuenfelde

Abschlusskonzert in der St. Jacobi-Kirche Hamburg (20.00 Uhr)

Das Alte Land zwischen den Städten Hamburg und Stade war eine der dichtesten Wirkungsstätten Schnitgers. In 8 von 10 Kirchen war er aktiv. Im Alten Land übernahm er 1677 seinen ersten Auftrag in der kleinen Dorfkirche zu Borstel, wo er die Orgel von Gottfried Fritzsche reparierte und geringfügig veränderte. Nach Stader und Hamburger Jahren verlegte Schnitger durch Heirat seinen Lebensmittelpunkt nach Neuenfelde, deren Kirche er mit einer großen Orgel schmückte. Sein größtes erhaltenes Orgelwerk können wir noch heute in der Hamburger Kirche St. Jacobi erleben, eine jener monumentalen Stadtorgeln, von denen Schnitgers Ruhm weithin ausging (s.S. 8).

Beginn: 13.30 Uhr Stade (Bahnhof)

Ende: ca. 23.00 Uhr Stade (Bahnhof)

Leitung: Martin Böcker (Stade)

Orgelvorstellungen: Martin Böcker, Hilger Kespohl

Konzert: Rudolf Kelber (Hamburg)

Kostenbeitrag pro Person: 45 Euro

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 40 Euro

Im Preis enthalten: Orgelführungen, Busfahrt, Vortrag, Konzert.

Das Abendessen ist vor Ort selbst zu bezahlen!

Anmeldung bis zum 08.05.2012 telefonisch oder per Mail.



Grünendeich (Kirche und Schiff)



Martin Böcker

Freitag, 25. Mai 2012

Orgelexcursionen per Bus ab Bremerhaven und Verden

Altländer Orgel Spazierfahrt

Kleine Orgelkonzerte

in Hollern, Grünendeich, Steinkirchen und Mittelkirchen (s.S. 9)

In kurzen Konzerten und mit Erläuterungen werden auf einer Fahrt durch das Alte Land die wichtigsten Orgeln vorgestellt. Außerdem ist mit diesen Konzerten eine Orgelkultur zu erleben, die in den Orgeln in Stein- und Mittelkirchen bis in die Zeit um 1500 zurückgeht. So stellen die Orgeln und die Musik eine Zeit von der Spätgotik bis in die ausgehende Barockzeit dar: eine Zeitreise durch drei Jahrhunderte.

Orgelexcursion ab Verden:

Beginn: 8.30 Uhr Verden (Parkplatz Reeperbahn - ehemals Kaufhalle)

Ende: ca. 19.00 Uhr Verden (Parkplatz Reeperbahn)

Leitung: Tillmann Benfer (Verden)

Orgelexcursion ab Bremerhaven:

Beginn: 9.15 Uhr Bremerhaven (Hauptbahnhof)

Ende: ca. 18.15 Uhr Bremerhaven (Hauptbahnhof)

Leitung: Eva Schäd (Bremerhaven)

Orgelkonzerte: Tillmann Benfer, Martin Böcker, Hauke Ramm, Eva Schäd

Kostenbeitrag pro Person: 39 Euro

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 35 Euro

Im Preis enthalten: Orgelkonzerte, Busfahrt.

Das Mittagessen ist vor Ort selbst zu bezahlen!

Anmeldung bis zum 11.05.2012 telefonisch oder per Mail.



St. Nicolai Altenbruch

Sonnabend, 26. Mai 2012 | 10.00 Uhr - ca. 20.45 Uhr

Orgelxkursion per Bus ab Stade

Schnitger - und was machten die Schüler?

Orgelführungen

in Oederquart, Cadenberge, Kehdingbruch und Lüdingworth

Orgelkonzert in Altenbruch (18.00 Uhr) (s.S. 9)

Schnitger scharte eine große Schülerschaft um sich, die schon zu seiner Zeit, aber auch bis ins 19. Jahrhundert hinein nach seinen Prinzipien Orgeln bauten. Als Beispiel für Schnitgers frühes Wirken erklingen die Orgeln in Oederquart (1678 - 82) und Lüdingworth (1681). Seine „Enkelschüler“ Gloger und Wilhelm bauten Instrumente u. a. in Cadenberge (1756 - 1764) und Kehdingbruch (1816/17), die noch deutliche Konstruktions- und Konzeptionsmerkmale der Schnitger-Orgel aufweisen, jedoch klanglich schon einen anderen Weg gehen. Das große Orgelwerk in Altenbruch wurde von Johann Hinrich Klappmeyer 1730 fertig gestellt. Klappmeyer erlernte das Orgelbauerhandwerk bei seinem Vater, der wiederum Geselle Schnitgers war. So steht auch die bedeutende Orgel in Altenbruch, mit deren Bau in der Zeit von 1498 bis 1501 begonnen wurde, ganz in der Tradition des großen Orgelbaus der Barockzeit, den Arp Schnitger in Norddeutschland maßgeblich prägte.

Beginn: 10.00 Uhr Stade (Bahnhof)

Ende: ca. 20.45 Uhr Stade (Bahnhof)

Leitung und Orgelvorstellungen: Martin Böcker (Stade)

Konzert: Hauke Ramm (Stade)

Kostenbeitrag pro Person: 57 Euro

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 51 Euro

Im Preis enthalten: Orgelführungen, Konzert, Busfahrt, Mittagessen.

Anmeldung bis zum 11.05.2012 telefonisch oder per Mail.



Oederquart (oben), Osten



Furtwängler-Orgel Geversdorf

Freitag, 31.08.2012 | 9.15 Uhr - ca. 21.15 Uhr

Orgelexkursion per Bus und Schiff ab Stade:

Romantische Orgelreise auf der Oste

Orgelführungen in Geversdorf, Oberndorf, Osten
Abschlusskonzert in St. Johannis Oederquart (19.00 Uhr)

Mit dem Schiff „Mocambo“ geht es entlang der malerischen Uferlandschaften zu den kleinen verträumten Dörfern Geversdorf, Oberndorf und Osten. In den reich ausgestatteten Kirchen der Orte befinden sich Orgeln des 19. Jahrhunderts. Jede dieser drei Orgeln vertritt eine eigene Richtung des Orgelbaus: In Geversdorf befindet sich die früheste erhaltene Furtwängler-Orgel (1843), die noch ganz den Prinzipien des mitteleuropäischen Barocks verpflichtet ist. In Oberndorf ist eine Röver-Orgel (1879) zu hören, die in der klassisch romantischen Tradition steht. In Osten erklingt eine Peternell-Orgel (1890). Die spätromantischen Klänge eines Instrumentes von Peternell galten Franz Liszt als Ideal für eine Orgel.

Zum Abschluss der Reise erklingt in der prächtigen Kirche zu Oederquart ein Kammerkonzert mit barocker Musik auf Violine, Viola da Gamba und Cembalo/Orgel.

Leitung und Orgelvorstellungen: Martin Böcker (Stade)
Konzert: Rachel Harris (Violine)
Barbara Messmer (Viola da Gamba),
Martin Böcker (Orgel und Cembalo)

Kostenbeitrag pro Person: 59 Euro

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 53 Euro

Im Preis enthalten:

Orgelführungen, Schifffahrten, Busfahrten, Konzert.
Das Abendessen ist vor Ort selbst zu bezahlen!

Anmeldung bis zum 17.08.2012 telefonisch oder per Mail.

VON PFEIFEN UND TROMPETEN...



Öffentliche Führung mit Orgelmatinee und Erläuterung der Erasmus-Bielfeldt- Orgel in der Kirche St. Wilhadi

Erfahren Sie mehr über Geschichte und Geschichten der Innenstadtkirchen und ihrer Orgeln. Wie hat sich das Aussehen der Kirchen im Laufe der Jahre verändert? Wie viele Orgelbauwerkstätten gab es in Stade, und wo waren diese? Wo wohnte Stades berühmtester Organist Vincent Lübeck?

Höhepunkt der Themenführung ist ein Orgelspiel mit Erläuterung in der Kirche St. Wilhadi. Die Orgel ist ein kulturhistorisch bedeutender Schatz. Sie wurde 1731-36 vom Orgelbaumeister Erasmus Bielfeldt erbaut.

Dauer: ca. 100 Minuten, inkl. kurzer Stadtführung

Treffpunkt: Tourist-Information am Hafen, Hansestr. 16

Preis: 7,- € pro Erw., 3,50 € pro Kind (4 – 14 Jahre)

Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Termine 2012

Jeweils samstags um 10:15 Uhr, 14.04., 28.04., 19.05., 16.06., 23.06., 30.06.

Für Gruppen ganzjährig buchbar!

Orgelvorführung: 70,- € pro Gruppe
(zzgl. Kosten für die Stadtführung: 75,- €)

Tourist-Information am Hafen
Hansestr. 16 · Stade
Tel. 04141-409170





Orgel und Kulturtourismus – unser Projekt der Zukunft

Die Orgelakademie Stade präsentiert seit 10 Jahren mit wachsendem Zuspruch die Instrumente zwischen Elbe und Weser. Um die zahlreichen Orgelschätze unserer Region in größerem Umfang angemessen vorstellen zu können und auch der gestiegenen Nachfrage an etablierten Orten gerecht zu werden, bedarf es einer strukturellen Weiterentwicklung. Dies geschieht in dem Projekt „Orgel und Kulturtourismus in der Region Unterelbe“: Ein Curriculum zur Ausbildung von Orgelführern wird erarbeitet, Kurse organisiert, Anschauungsmaterial entwickelt, Videoportraits produziert, viele Faltblätter zu Orgeln gestaltet und vieles mehr. Gemeinsam mit Partnern u.a. aus Tourismus, Kirchen und Bildung werden mit den Ergebnissen touristische Angebote weiterentwickelt, um Ihnen den Schatz der Orgelkultur unserer Region abwechslungsreich und gebührend zu präsentieren.



Das Projekt „Orgel und Kulturtourismus in der Region Unterelbe“ wird von der Orgelakademie Stade e.V. mit Geldern des Landkreises Stade sowie EU-Mitteln bis Ende 2014 durchgeführt.

Informationen finden Sie unter www.orgeltourismus.de



3. Stader Jugend-Orgel-Forum 2011

Alte Orgeln für junge Menschen

Die Orgelakademie Stade lädt Kinder und Jugendliche ein, die historischen Orgeln der Elbe-Weser Region kennenzulernen!

- ▶ **Orgelkurse**
- ▶ **Konzerte** für Kinder, Jugendliche und Familien z.B. im Rahmen der Orgeltage Elbe-Weser
- ▶ **Führungen** für Schulklassen, Kindergartengruppen, Kinder- und Jugendgruppen, u. a. mit Vorführung des neuen Orgelmodells
- ▶ **Stader Jugend-Orgelforum**
- ▶ **Kinder- und Jugendseite** unter www.orgelakademie.de

Im Jahr 2012 erwarten wir jugendliche Besucherinnen und Besucher aus Japan und Australien zu Orgelkursen.

In Lüdingworth und Altenbruch werden im Rahmen der Reihe 366+1 zum Jahr der Kirchenmusik am 27. Juni zwei Schulkonzerte stattfinden (s.S. 28).

Das Projekt „Alte Orgeln für junge Menschen“ stößt auch außerhalb der Elbe-Weser Region auf wachsendes Interesse. So werden Workshops, Konzerte und Vorträge u.a. in Hildesheim und Göttingen angeboten.

Fragen zu diesen und anderen Angeboten beantwortet gerne Annegret Schönbeck, Projektleiterin und künstlerische Mitarbeiterin der Orgelakademie Stade e.V., Tel: 04141-778385.



4. Stader Jugend-Orgelforum vom 21.- 28. Juli 2012

Wenn Du

- ▶ zwischen 12 und 19 Jahren alt bist,
- ▶ Orgelunterricht erhältst,
- ▶ gemeinsam mit anderen Jugendlichen zwei weltberühmte barocke Orgeln erleben und spielen möchtest,
- ▶ Gleichgesinnte treffen willst

bist Du herzlich zum 4. Stader Jugend-Orgelforum eingeladen!

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die bereits Orgel spielen. Die genauen Teilnahmevoraussetzungen können in der Orgelakademie Stade e.V. erfragt werden.

Du bekommst täglich Orgelunterricht, daneben stehen gemeinsames Singen, Morgen- und Abendandachten, Konzerte und Freizeitaktivitäten auf dem Programm.

In der Jugendherberge Stade sind Übernachtungsplätze reserviert, Betreuung rund um die Uhr ist gewährleistet. Mittag- und Abendessen werden gemeinsam im Gemeindehaus eingenommen und sind im Preis inbegriffen.

Der Kurs beginnt am 21. Juli um 17.00 Uhr und endet am 28. Juli 2012 nach dem Frühstück.

Dozenten: KMD Joachim Vogelsänger (Lüneburg)
Martin Böcker (Stade)
Annegret Schönbeck (Stade)

Teilnahmegebühr: 250 Euro

Anmeldung bis 1. Mai 2012; Bilder, Anmeldeformular und nähere Informationen unter www.jugendorgelforum.de



Norddeutsche Orgelmusikkultur
in Niedersachsen und Europa

NOMINE

Ein halbes Jahrtausend lebendiger Orgelbautradition sind zwischen Ems und Elbe zu erleben - die **CD-Reihe „Orgellandschaften“** bietet einen Einstieg in das Orgelparadies. Pro CD werden 16 typische Orgeln mit Originalkompositionen von Könnern ihres Fachs zum Klingen gebracht, ein 28-seitiges farbiges Booklet ergänzt mit Bild und Text.



Orgellandschaften

Folge 2:

**Borstel | Cappel | Rotenburg
Lüdingworth | Buxtehude
Mittelnkirchen | Verden
Kehdingbruch | Intschede
Harsefeld | Fintel | Stade
Lilienthal | Cuxhaven | Osten
Osterholz-Scharmbeck**

Bisher erschienen: *Folge 1: Lüneburger Heide – Wendland – Lüneburg – Celle*

Folge 3: Nördliches Oldenburger Land



Unter **www.nomine.net** finden Sie ausführliche Portraits zu mehr als 250 Orgeln der Regionen, Konzertreihen und mehr.

Der Verein NOMINE e.V. fördert die Orgelmusikkultur im Norden Niedersachsens zwischen Ems und Elbe. Träger sind die Landschaften und Landschaftsverbände Lüneburg, Stade, Oldenburg und Ostfriesland. Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf den historischen Orgeln, Projekte zur Förderung des Orgeltourismus stehen neben Vorhaben zur Erforschung der Orgellandschaft.

NOMINE e.V. Johannisstrasse 3 | 21682 Stade
info@nomine.net | www.nomine.net



St. Cosmae und Johanniskloster

Die Orgelakademie Stade e. V.

wurde 2002 als Zentrum zur Förderung der Orgelkultur im Elbe-Weser-Raum gegründet. In dieser Region ist eine einzigartige Anzahl historischer Orgeln – insbesondere des berühmten Orgelbauers Arp Schnitger – überliefert.

Die Orgelakademie Stade hat sich zum Ziel gesetzt, dieses wertvolle kulturelle Erbe Menschen aller Altersgruppen zugänglich zu machen. Ihr besonderes Anliegen ist es, die großartige Welt der Orgel und der Orgelmusik Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen.

Wesentliche Arbeitsfelder der Orgelakademie sind:

- ▶▶▶ touristische Aktivitäten
(Orgelreisen, Orgelexkursionen, Orgelführungen)
- ▶▶▶ Nachwuchsförderung (Stader Jugend-Orgeforum, Orgelführungen für Schulklassen, Kindergärten und sonstige Kinder- und Jugendgruppen, Moderierte Orgelkonzerte für Kinder und Familien, Orgel-Schnupper-Kurse, etc.)
- ▶▶▶ Forschung und Publikationen

Mitglieder des Trägervereins der Orgelakademie Stade sind Hansestadt und Landkreis Stade, die Stadt Cuxhaven, der Landschaftsverband der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden e. V., die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Orgelfördervereine und kulturelle Stiftungen sowie Personen, die Interesse und Freude am Instrument Orgel haben.

Für einen jährlichen Beitrag von z. B. 50 Euro erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den Exkursionen der Orgelakademie Stade. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

ORGELTAGE ELBE-WESER

Arp-Schnitger-Fest

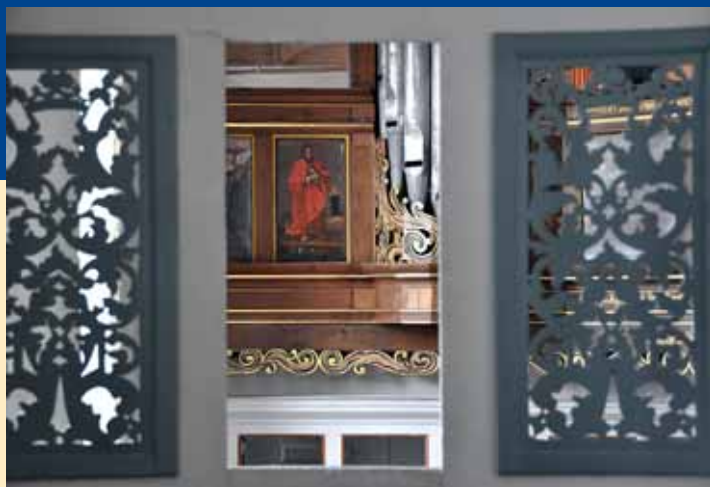
Arp-Schnitger-Fest 2012 17.-28. Mai Altes Land / Stade



Konzerte,
Festgottesdienste,
Orgelführungen,
Orgelexkursionen,
Vorträge,
Programme für Schulklassen,
Orgelspielmöglichkeiten
für Interessierte,
Kurstag der Hochschule
für Musik und Theater Hamburg für
Studenten und Interessierte

Das detaillierte Programm
finden Sie ab Seite 6 in diesem Heft.





325 Jahre Arp Schnitger-Orgel in Steinkirchen

Die kürzlich erfolgten Restaurierungen der Orgeln Schnitgers u.a. in Hollern, Mittelkirchen und Steinkirchen sind Anlass, diesen außerordentlichen Reichtum in den Mittelpunkt der Orgeltage Elbe-Weser 2012 zu stellen. Dabei kommen die erhaltenen Schnitger-Orgeln im Alten Land und in Stade zum Klingen, darüber hinaus weitere Schnitger-Orgeln und Instrumente seiner Schule an der Elbe von Hamburg bis Lüdingworth.

An den Orgeln:

Tillmann Benfer, Martin Böcker, Ingo Duwensee, Hilger Kespohl, Jakyung Oh, Hauke Ramm, Eva Schad, Annegret Schönbeck, Harald Vogel, Wolfgang Zerer

Rosenmüller-Ensemble, Barockorchester Hamburg, weitere Solisten, Studenten der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Vorträge:

Peter Golon, Dr. Dorothea Schröder

*„Ist die Neue orgel überliefert, von dem M. Arp Schnitger,
und in des H. pastoren Behausung*

Zu dem mahl verunkostet, so ich bezahlet 39 M 8 β.“

*„Bey lieferung der orgel, Dem organisten Fincenti Lübecker zum Praesent
geben, weil derselbe, bei Verdingung und bey Lieferung gedachter orgel
gegenwärtig gewesen, auch selbige durchgegangen als 21 M“*

(Aus den Rechnungsbüchern der Kirchengemeinde Hollern, 1690)



Arp Schnitger-Orgel, St. Matthias Jork

„Arp Schnitgers Geburtstag 2012“

**Konzerte, Gottesdienste, Orgelführungen
an den historischen Orgeln des Alten Landes**

Freitag, 29.6.2012 | 20.00 Uhr

St. Bartholomäus-Kirche Mittelkirchen

Improvisationen zu Texten

Martin Böcker - Orgel, Olaf Prigge - Texte

Sonnabend, 30.6.2012 | 15.00 Uhr

St. Nicolai-Kirche Borstel/ St. Matthias-Kirche Jork

„Klangspiele - Vorführung verschiedener Registrierungsmöglichkeiten an Beispielen aus alter und neuer Musik“

15.00 Uhr Borstel - Susanne Wegener und

16.00 Uhr Jork - Rainer Schmitz

Sonnabend, 30.6.2012 | 18.00 Uhr

St. Martini et Nicolai-Kirche Steinkirchen

Orgelkonzert zum Jahr der Kirchenmusik - Hauke Ramm

Sonntag, 1.7.2012 | 10.00 Uhr

St. Martini et Nicolai-Kirche Steinkirchen

Festgottesdienst mit Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy

Sonntag, 1.7.2012 | 12.00 Uhr

St. Mauritius-Kirche Hollern

Orgelmatinee - Charlotte Marck

Sonntag, 1.7.2012 | 16.30 Uhr

St. Pankratius-Kirche Neuenfelde

Orgelkonzert - Hilger Kespohl

Weitere Informationen:

www.arp-schnitgers-geburtstag.de

Informationen zu weiteren Konzerten in den Kirchen des Alten Landes:

www.kirche-altes-land.de



Stadtkantorei Bremerhaven

Christuskirche Bremerhaven

Karsamstag, 7.4.2012 | 21.00 Uhr

Orgelmusik zur Passion mit Organisten aus Bremerhaven

Sonntag, 22.4.2012 | 18.00 Uhr

Musik für vier Trompeten, Pauken und Orgel
mit dem Trompetenensemble Jürgen Hartmann

Sonntag, 13.5.2012 | 20.00 Uhr

Cembalomusik aus sieben Ländern Europas

Werke von Sweelinck, Dowland, Frescobaldi,
Cabanilles, Rameau, Bach und Mozart
Cembalo: Eva Schad



E. Schad

Sonntag, 9.9.2012 | 19.00 Uhr

Orgelkonzert

mit Tobias Gravenhorst (Bremer Dom)

Sonntag, 23.9.2012 | 18.00 Uhr

BAROCKOPER

Henry Purcell: „King Arthur“

mit dem Bremerhavener Kammerchor



Kammerchor

Sonntag, 30.9.2012 | 19.00 Uhr

Johann Sebastian Bach:

Texte aus „Die Offenbarung“ von R. Schneider und Orgelmusik

Lesung: Dirk Böttger

Orgel: Eva Schad

Sonntag, 18.11.2012 | 18.00 Uhr

Benjamin Britten: War Requiem

mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven

Eintrittspreise, weitere Konzerttermine und Informationen:
www.kreiskantorat-bremerhaven.de



St. Petri Buxtehude

St. Petri-Kirche Buxtehude

Jeden Sonnabend 11.00-11.30 Uhr

Musik zur Marktzeit - meist Orgelmusik

Sonntag, 6.5.2012 | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Messe „alt und neu“

von Reinhard Gundlach (Uraufführung)
Gregorianischer Gesang (Missa de angelis)
und neue Klänge;

Choralvorspiele zu Luther-Chorälen
von Albert Behrends (2012)

Instrumental-Ensemble, Männer-Schola,
Leitung und Orgel: Reinhard Gundlach



R. Gundlach

Freitag, 29.6.2012 | 18.00-22.00 Uhr

„Nacht der Chöre“

Chor- und Orgelmusik mit allen kirchenmusikalischen Gruppen
an St. Petri und 3 Orgeln.

Übertragung des Orgelspiels auf eine Großbildleinwand.

Sonnabend, 8.12.2012 | 18.00 Uhr (Konzert) und

Dienstag, 25.12.2012 | 17.00 Uhr (Festgottesdienst)

„Weihnachts-Messe“

von Michael Praetorius: Werke für 1-5 Vokal- und Instrumentalchöre.
7 Gesangssolisten, Renaissance-Posaunen, Barock-Solo-Violen sowie
alle kirchenmusikalischen Gruppen an St. Petri und 2 Orgeln.

Leitung: Reinhard Gundlach

Weitere Konzerttermine und Informationen:

www.st-petri-buxtehude.de



Woehl-Orgel St. Petri

Orgeltalk

St. Petri-Kirche Cuxhaven

Ostermontag, 9.4.2012 | 9.30 Uhr

Bach-Kantaten-Gottesdienst

„Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben!“ BWV 109

Sonntag, 27.5.2012 | 9.30 Uhr

Bach-Kantaten-Gottesdienst

„Wer da gläubet und getauft wird“ BWV 37

**Chormatinee, jeweils sonntags 10.44 Uhr:
24.6. und 9.9.2012**

**Orgelmatinee, jeweils sonntags 10.44 Uhr:
8.7., 22.7., 12.8. und 26.8.2012**

Jürgen Sonnentheil, Gabriel Dessauer (Wiesbaden), Kerstin Petersen (Hamburg), Stefan Horz (Bonn)

Sonntag, 18.11.2012

BachFestbiennale:

9.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst

17.00 Uhr: Orgelabend mit Thomasorganist Ulrich Böhme (Leipzig)

Freitag, 23.11.2012 | 20.00 Uhr
Orgeltalk



Sonntag, 25.11.2012, Schloss Ritzebüttel
Das musikalische Opfer

Freitag, 30.11.2012 | 19.30 Uhr, St. Severin, Otterndorf
Orchesterkonzert - Werke von J.S. Bach

„Das Neu-Eröffnete Orchestre“, Leitung: Jürgen Sonnentheil

Sonntag, 2.12.2012 | 17.00 Uhr

Weihnachtsoratorium von Bach und Homilius

Sonnabend, 15.12.2012 | 18.15 Uhr
Weihnachtsmusik bei Kerzenschein

Montag, 31.12.2012 | 19.00 Uhr
Silvesterkonzert

Weitere Konzerttermine und Informationen:
www.st-petri-kirchenmusik.org



Wilde/Schnitger-Organ Lüdingworth

*St. Nicolai-Kirche Altenbruch -
Klappmeyer-Organ (1728)
St. Jacobi-Kirche Lüdingworth -
Wilde/Schnitger-Organ (1598)*



Sonnabend, 26.5.2012 | 18.00 Uhr, Altenbruch
Orgelkonzert mit Hauke Ramm (Stade)

Mittwoch, 27.6.2012 | 8.15 Uhr, Altenbruch | 10.00 Uhr, Lüdingworth
Kinder-Orgelkonzerte - Annegret Schönbeck | Ingo Duwensee

Sonnabend, 7.7.2012 | 18.00 Uhr, Altenbruch
Orgelkonzert mit Prof. Hartmut Rohmeyer (Lübeck)

Sonnabend, 21.7.2012 | 18.00 Uhr, Lüdingworth
Orgelkonzert mit Benoît Zimmermann (Payerne)

Sonnabend, 4.8.2012 | ab 17.00 Uhr, Lüdingworth / Altenbruch
Konzertexamen an zwei Orgeln „Wandelkonzert“
Shinon Nakagawa - HfK Bremen

Sonnabend, 18.8.2012 | 18.00 Uhr, Lüdingworth
Orgelkonzert mit Hilger Kespohl (Neuenfelde)

Sonnabend, 1.9.2012 | 18.00 Uhr, Altenbruch
Orgelkonzert mit Ingo Duwensee (Cuxhaven)

Sonnabend, 29.12.2012 | 18.00 Uhr, Lüdingworth
Konzert bei Kerzenschein
Iris Duwensee - Sopran; Ingo Duwensee - Orgel



I. Duwensee

Orgelführungen (jeweils 16.30 Uhr):
(Vortrag und 30-Minuten-Konzert | Orgel: Ingo Duwensee)

Lüdingworth:

Montag, 9.7., 30.7., 13.8. und 27.8.2012

Altenbruch:

Montag, 16.7., 23.7., 6.8. und 20.8.2012

Gruppen auch nach Vereinbarung.

Informationen: 04722-910670, www.orgelstiftung.com

Klosterkirche St. Marien, Lilienthal

Pfingstsonntag, 27.5.2012 | 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst

„Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172

Bachchor der Kantorei St. Marien Lilienthal

Solisten der HfK Bremen,

ein Instrumentalensemble

Leitung und Orgel: Renate Meyhöfer-Bratschke

Samstag, 15.9.2012 | 18.00 Uhr

„Fantastereien“

Orgelkonzert mit Werken von J.S. Bach, Ph.E. Bach,

F. Mendelssohn Bartholdy und Improvisation

An der Röver-Orgel: Kay Johannsen (Stuttgart)

Freitag, 9.11.2012 | 19.00 Uhr und

Sonnabend, 10.11.2012 | 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Messe in h-moll

Solisten, Concerto farinelli; Kammerchor der Kantorei

St. Marien Lilienthal; Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke

Weitere Konzerttermine und Informationen:

www.klosterkirche-lilienthal.de



Röver-Orgel
Lilienthal

Stadtkirche Rotenburg

Mittwoch, 21.3.2012 | 19.00 Uhr

Orgelkonzert an Bachs Geburtstag

Harald Wießner (Schneverdingen)

Sonntag, 1.4.2012 | 17.00 Uhr

Bach-Johannes-Passion

Solisten, Stadtkantorei Rotenburg, L'Arco (Hannover)

Karfreitag, 6.4.2012 | 15.00 Uhr

Marcel Dupré - Le Chemin de la Croix op. 29

David Schollmeyer (Buchholz)

Sonntag, 24.6.2012 | 11.15 Uhr

Matinee zum Jahr der Kirchenmusik

Daniel Gebauer (Saxophon)

Karl-Heinz Voßmeier (Orgel)

Sonnabend, 1.9.2012 | 19.00 Uhr

Orgelkonzert - Alexander Fiseisky (Moskau)

Montag, 1.10.2012 | 19.00 Uhr

„Chattin' with Bach“

Daniel Schmahl (Trompete); Tobias Berndt (Orgel)

Weitere Konzerttermine und Informationen:

www.kirchenmusik-rotenburg.de



Klais-Orgel
Rotenburger
Stadtkirche



Huß-Schnitger-Orgel St. Cosmae Stade

*St. Cosmae-Kirche, Stade -
Huß/Schnitger-Orgel (1675)
St. Wilhadi-Kirche, Stade -
Erasmus-Bielfeldt-Orgel (1736)*

St. Cosmae OrgelPunkt 4

Öffentliche Orgelführungen

jeden Mittwoch vom 11. April bis 18. Juli 2012

16.00 - 16.30 Uhr

St. Wilhadi Orgelmatineen

1/2 Stunde Orgelmusik,

jeden Sonnabend, 11.30 Uhr

vom 14. April bis 14. Juli 2012

Sommerkonzerte 2012 in St. Cosmae und St. Wilhadi

12 Konzerte in der Zeit vom

Donnerstag, 14. Juni 2012 (20.00 Uhr)

bis Donnerstag, 20. September 2012 (20.00 Uhr)

Sonntag, 14.10.2012 | 18.00 Uhr, St. Wilhadi

Johann Sebastian Bach - Messe in h-Moll

Solisten,

Stadtkantorei Stade,

Barockorchester Hamburg,

Leitung: Hauke Ramm



Erasmus Bielfeldt-Orgel St. Wilhadi Stade

St. Cosmae OrgelPunkt 4 im Advent

1/2 Stunde Orgelmusik

**jeweils donnerstags und sonnabends, 16.00 Uhr
vom 29. November bis 20. Dezember 2012**

**Sonntag, 16.12.2012, 3. Advent | 18.00 Uhr, St. Wilhadi
Carl Philipp Emanuel Bach - Magnificat u.a.**

Solisten,
Stadtkantorei Stade,
Barockorchester Hamburg,
Leitung: Hauke Ramm

**Sonnabend, 29.12.2012 | 17.00 Uhr, St. Cosmae
Weihnachtsmusik der Lutherzeit**

mit dem Ensemble Capella de la Torre,
Leitung: Katharina Bäuml
Martin Böcker - Orgel

**Sonntag, 31.12.2012 | 18.15 Uhr, St. Wilhadi
Silvesterkonzert Sopran, Trompete und Orgel**

Cornelia Samuelis, Hauke Ramm und Eckhard Schmidt

Weitere Konzerttermine und Informationen:
www.kirchenmusikstade.de



Zionskirche Worpsswede

Zionskirche Worpsswede

Sonntag, 4.3.2012 | 10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Einweihung der neuen Ahrend-Orgel

Predigt: Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy
Ulrike Dehning - Orgel

Sonntag, 4.3.12 | 17.00 Uhr

**300. Worpssweder Orgelmusik: Beginn der Festwoche
Einweihung der neuen Orgel**

Bach und seine Zeit
Prof. Harald Vogel - Orgel

Montag, 5.3.2012 | 20.00 Uhr

Konzert für Orgel und Sopran

Kompositionen von Dieterich Buxtehude und Johann Sebastian Bach
Dorothea Voßmeier - Sopran
Karl-Heinz Voßmeier - Orgel (Rotenburg)

Dienstag, 6.3.2012 | 20.00 Uhr

Orgelkonzert

Kompositionen von Jan Pieterszon Sweelinck, Johann Ludwig Krebs
und Johann Sebastian Bach
Prof. Wolfgang Baumgratz (Bremer Dom)

Mittwoch, 7.3.2012 | 20:00 Uhr

Orgelkonzert

„Bach und Luther“ - Ein Gang durch das Kirchenjahr
Martin Böcker (Stade) - Orgel

Donnerstag, 8.3.2012 | 20.00 Uhr

Orgelkonzert

Kompositionen von Michelangelo Rossi, aus der Danziger Orgel-
tabulatur, Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Maurice Duruflé,
Jehan Alain
Tillmann Benfer (Verdener Dom) - Orgel



Zionskirche



In der Orgelbauwerkstatt Ahrend, Leer

Freitag, 9.3.2012 | 20.00 Uhr

Orgelkonzert

Kompositionen von Dieterich Buxtehude, Georg Böhm
und Johann Sebastian Bach

Prof. Hans Davidsson (Hochschule für Künste Bremen) - Orgel

Sonnabend, 10.3.2012 | 15.00 Uhr

Orgelkonzert für Kinder

Dornröschen - nach der Ballettmusik von Peter Tschaikowski

Caroline Schneider-Kuhn (Osterholz-Scharmbeck) - Orgel

Beata Dubbert - Sprecherin

Sonnabend, 10.3.2012 | 20.00 Uhr

Bachkantaten

Manja Stephan - Sopran; Kerstin Stöcker - Alt

Clemens Löschmann - Tenor; Phillip Langshaw - Bass

Tobias Gravenhorst (Bremer Dom) - Orgel

Bremer RathsChor; Bremer RathsOrchester

Leitung: Wolfgang Helbich

Sonntag, 11.3.2012 | 17.00 Uhr

Portraitkonzert Sofia Gubaidulina

- die Komponistin ist anwesend -

„in croce“ für Violocello und Bajan

„Hell und Dunkel“ für Orgel

„de profundis“ für Bajan

„freue dich!“ für Violine und Violoncello

„silenzio“ für Violine, Violoncello und Bajan

Ulrich Isfort - Violine; Friedrich Gauwerky - Violoncello

Stefan Hussong - Bajan; Moritz Schott - Orgel



S. Gubaidulina

Sonntag, 2.9.2012 | 16.00 Uhr

Arp-Schnitger-Festival

Preisträgerkonzert des Internationalen Orgelwettbewerbs

Sonntag, 16.9.2012 | 17.00 Uhr

Orgelkonzert an der neuen Ahrend-Orgel

Kompositionen von Johann Sebastian Bach u. a.

Kay Johannsen (Stiftskirche Stuttgart)

Eintrittspreise, weitere Konzerttermine und Informationen:

www.dieneueorgel.de

Blick in die Region

Weitere Konzerttermine finden Sie hier:

Cappel:	www.arp-schnitger-orgel-cappel.de
Grasberg:	www.arp-schnitger-grasberg.de
Hamburg-Neuenfelde:	www.schnitgerorgel.de
Osterholz-Scharmbeck:	www.willehadi.de
Ritterhude:	www.blumenstein-organ.de
Scheeßel:	www.kirche-scheessel.de
Verden:	www.dommusikenverden.de
Sprenkel Stade:	www.sprenkel-stade.de

www.orgelakademie.de

www.nomine.net

Telefonnummern und Adressen der Kirchengemeinden können bei der Orgelakademie Stade erfragt werden.

Orgelführungen

Öffentliche Orgelführungen:

**Altenbruch (Klappmeyer-Organ) /
Lüdingworth (Wilde/Schnitger-Organ)**

siehe S. 28 | 04722-910670

Cappel (Arp Schnitger-Organ)

Andacht mit Orgelvorführung, Termine siehe
www.arp-schnitger-orgel-cappel.de

Stade - St. Cosmae (Huß/Schnitger-Organ)

siehe S. 30/31 | www.kirchenmusikstade.de



Individuelle Orgelführungen:

Gruppen oder Reiseveranstalter können über die Orgelakademie Stade individuelle Orgelführungen an zahlreichen historischen Organen im Elbe-Weser-Raum buchen. Die Orgelführungen dauern in der Regel 30 bis maximal 60 Minuten. Individuelle Wünsche können nach Absprache berücksichtigt werden. Die Höhe der Gebühren für die Orgelführungen ist abhängig von der Gruppengröße und der Dauer der Orgelvorführung - auf jeden Fall bezahlbar.

Die Orgelakademie Stade berät gern bei der Auswahl geeigneter Instrumente.

Orgelportraits

Orgel von Antonius Wilde und Arp Schnitger (1598 / 1692/93) | St. Jacobi, Lüdingworth



Die Wilde/Schnitger-Orgel in der Lüdingwörter St. Jacobi-Kirche ist die zweite hier befindliche. Sie wurde ursprünglich 1598/99 mit ca. 20 Registern von Antonius Wilde aus Otterndorf erbaut und nach der Haderer Gottesdienstordnung solistisch im Wechselgesang mit der Gemeinde eingesetzt. Mit der sich schnell entwickelnden Orgelkunst wurde schon 1682/83 von Arp Schnitger eine wesentliche Erweiterung vorgenommen, so dass die Orgel nun 35 Register besaß. 1981/82 wurde sie von Jürgen Ahrend, Leer-Loga, restauriert und 1998 mitteltönig eingestimmt.

Huß/Schnitger-Orgel (1675) | St. Cosmae, Stade



1675 beendeten Behrendt Huß und sein Geselle Arp Schnitger den Bau einer neuen Orgel in St. Cosmae zu Stade. Erster Organist dieser großen Orgel (III/Ped. 42 Register) wurde Vincent Lübeck, der 1688 zusammen mit Arp Schnitger eine Veränderung der Disposition vornahm. Nach verschiedenen Eingriffen im Laufe der Jahrhunderte führte 1975 eine Restaurierung durch die Orgelbauwerkstatt von Jürgen Ahrend (Leer-Loga) das Instrument wieder auf den Zustand von 1688 zurück.

Arp Schnitger-Orgel (1687) | St. Martini et Nicolai, Steinkirchen



Im Jahre 1687 vollendete Arp Schnitger seinen Orgelneubau in Steinkirchen, bei dem er auch älteres Pfeifenmaterial (16. Jahrhundert) verwendete. Die Orgel wurde im Laufe der Jahrhunderte im Vergleich zu manch anderem Schnitgerschen Instrument relativ wenig verändert. 1947/48 und 1987 führte Rudolf von Beckerath (Hamburg) Restaurierungsarbeiten durch. 2012 wurden Restaurierungsarbeiten an der Orgel von Rowan West (Altenahr) durchgeführt. Die Technik und Intonation der Orgel wurde in allen Teilen überprüft und wo notwendig, behutsam verbessert. Sie erhielt eine der Schnitger-Zeit adäquate Stimmung.

Ausführliche Beschreibungen aller Orgeln mit Dispositionen und Adressen der Kirchen unter www.nomine.net.

Arp Schnitger-Orgel (1688) | St. Pankratius, Neuenfelde



Die Neuenfelder Orgel wurde 1682 - 88 von Arp Schnitger mit 34 Registern auf Oberwerk, Rückpositiv und Pedal als seine größte zweimanualige Orgel erbaut. (Schnitger heiratete 1684 eine Neuenfelderin, lebte dort von 1705 bis zu seinem

Tode 1719 und wurde in der Kirche auch begraben.) - 1750 wurde die Orgel durch Jakob Albrecht (Lamstedt) leicht verändert, im 19. Jahrhundert erfolgten Eingriffe durch die Orgelbauer Röver (Stade). 1926 leitete Hans Henny Jahnn eine erste Restaurierung durch Karl Kemper (Lübeck), 1938 schloss Paul Ott (Göttingen) eine weitere Restaurierungsphase ab, 1951 beseitigte Rudolf v. Beckerath (Hamburg) leichte Kriegsschäden, 1955 und 1978 erfolgten weitere Arbeiten durch Ott. Windladen, Balganlage, Gehäuse, der größte Teil der Spielanlage und 16 Register gehen auf Schnitger zurück. Die gegenwärtig gleichstufige Stimmung der Orgel (wohl seit dem 19. Jh.) erlaubt eingeschränkt auch die Wiedergabe von Musik späterer Epochen bis in die Gegenwart.

Schnitger/Schreiber-Orgel (1688 / 1753) |

St. Bartholomäus, Mittelinkirchen



Die Ursprünge der Orgel in Mittelinkirchen sind auf eine Zeit um 1600 zurückzuführen. 1688 führte Arp Schnitger (Hamburg) einen umfangreichen Umbau durch, bei dem er 10 neue Register einbaute, von denen 8 allein in das neu angelegte Brustwerk kamen. Im

Hauptwerk fügte er die Trompeten 16' und 8' hinzu. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Kirche wurde die Orgel in den Jahren 1750 - 1753 durch Jacob Albrecht (Lamstedt) und Matthias Schreiber (Glückstadt) um ein neues Gehäuse und ein selbständiges Pedalwerk erweitert. Mit 31 Registern war und ist dieses Instrument eine der größten Orgeln des Alten Landes. Restaurierung 1991 durch die Fa. Rudolf von Beckerath (Hamburg). 2011 wurde die Orgel durch Bartelt Immer (Norden) noch einmal nachrestauriert, zwei bisher fehlende Zungenregister wurden rekonstruiert.

Arp Schnitger-Orgel (1693) | St. Jacobi, Hamburg



Arp Schnitgers Orgel in St. Jacobi ist die größte in ihrem klingenden Bestand erhaltene Barockorgel norddeutschen Typs. Sie ist ein Kulturdenkmal unschätzbaren Ranges. Ihre ältesten Teile gehen auf die Reformationszeit zurück, lange blieb sie

unversehrt. Erst im 20. Jahrhundert erlitt sie größere Schäden, doch blieb die Substanz zu 80% erhalten. Nach einer aufwändigen Restaurierung 1993 erstrahlt sie wieder in altem Glanz.

Arp Schnitger-Orgel (1690) | St. Mauritius, Hollern



Am 21. September 1690 examinierte Vincent Lübeck (Stade) die gerade durch Arp Schnitger (Hamburg) fertig gestellte Orgel in Hollern. 1858 erfolgte ein Umbau der Orgel durch Philipp Furtwängler (Elze).

Furtwängler legte statt des Brustwerkes ein Hinterwerk mit neuer Lade und teilweise neuem Pfeifenwerk hinter dem Hauptwerk an. 1966/67 baute die Firma Emanuel Kemper (Lübeck) die Orgel erneut um. Das Oberteil des Hauptwerksgehäuses wurde höher gesetzt, um Platz für ein neues Brustwerk zu erhalten. Das Hinterwerk wurde entfernt. Nach dieser Maßnahme befand sich die Orgel in einem klanglich wie technisch unbefriedigendem Zustand. Eine durchgreifende Restaurierung und Rekonstruktion erfolgte durch die Orgelbauwerkstatt Ahrend, Leer in der ersten Jahreshälfte 2011. Die Einweihung der Orgel fand am 28.8.2011 statt.

Klappmeyer-Orgel (1727/30) | St. Nicolai, Altenbruch



Ein einzigartiges Instrument ist die Orgel der St. Nicolai-Kirche in Cuxhaven-Altenbruch, deren Baugeschichte sich über mehr als zwei Jahrhunderte (1497 bis 1727) erstreckt. Die Restaurierung dieser für die Orgellandschaft zwischen Elbe und Weser

und darüber hinaus bedeutenden Orgel durch „Jürgen Ahrend Orgelbau“ wurde im Frühjahr 2004 abgeschlossen.

Erasmus-Bielfeldt-Orgel (1736) | St. Wilhadi, Stade



Die Erasmus-Bielfeldt-Orgel in St. Wilhadi hat eine lange Vorgeschichte: Schon für das Jahr 1322 ist in St. Wilhadi eine Orgel bezeugt. 1724 vernichtet ein Blitzschlag Turm und eine Schnitger-Orgel; im Dezember 1730 schließen die Stadt Stade, das Kirchencollegium der Stadt Stade und die Juraten der Kirche St. Wilhadi einen

Neubaukontrakt mit Erasmus Bielfeldt (Celle/Bremen), der sich daraufhin in Stade (seiner wahrscheinlichen Geburtsstadt) niederlässt. Im Januar 1736 wird die neue Orgel eingeweiht. In den Jahren 1987-1990 erfolgt eine umfangreiche Restaurierung des Orgelwerkes durch Jürgen Ahren (Leer-Loga).

Ausführliche Beschreibungen aller Orgeln mit Dispositionen und Adressen der Kirchen unter www.nomine.net.

Gloger-Orgel (1766) | St. Marien, Grünendeich



Die Orgel von Dietrich Christoph Gloger mit 17 Registern auf 2 Manualen und angehängtem Pedal wurde 1766 fertig gestellt. Im 19. Jahrhundert erfolgte ein Umbau durch Ph. Furtwängler. Ab Mitte des 20. Jh. verfiel die Orgel zunehmend. Zu Ostern 2008 wurde

der erste große Bauabschnitt der Restaurierung und Rekonstruktion durch Orgelbau Rowan West (Altenahr) fertig gestellt und eingeweiht. Der 2. Bauabschnitt zur Vervollständigung der Orgel wurde im März 2009 abgeschlossen. Hier wurden vier Register, ein Balg und die Farbfassung fertig gestellt. Seither ist die Orgel Glogers wieder in ihrer ursprünglichen Disposition und klanglichen Farbigkeit zu erleben.

Orgel von Fa. Führer (1980/82) im Gehäuse von Arp Schnitger (1709) | St. Matthias, Jork



Im 16. Jahrhundert besteht bereits eine Orgel in St. Matthias in Jork. Diese wird 1678/79 durch A. Schnitger repariert und um ein selbständiges Pedal erweitert. 1709 führt Schnitger einen weit reichenden Umbau der Orgel durch. Danach hat die

Orgel 34 Register auf 3 Manualen und Pedal. Bei diesen Arbeiten entsteht der noch heute erhaltene Prospekt. 1914 fällt das Werk Schnitgers dem modischen Zeitgeist zum Opfer, es entsteht hinter dem Prospekt eine pneumatische Orgel von der Fa. Faber und Greve. Diese Orgel ist bereits nach ca. 60 Jahren abgängig. Unter Verwendung der historischen Prospekt Pfeifen baut die Fa. Führer/Whv. 1980/82 eine neue, an der schnitgerschen Tradition orientierte Orgel mit 22 Registern. 2009/2010 wird die Orgel durch die Orgelbauwerkstatt Harm Dieder Kirschner (Weener-Stapelmoor) komplett überholt. Dabei wird das Klangbild der Orgel, orientiert an den originalen Prospekt Pfeifen, korrigiert und verbessert.

Orgel von Dietrich Christoph Gloger (1756-64) | St. Nicolaus, Cadenberge



Nachdem Johann Werner Klappmeyer (früherer Geselle Arp Schnitgers) 1693 eine ältere Orgel durch eine neue ersetzt, bekommt der Lamstedter Orgelbauer Jacob Albrecht 1750 den Auftrag zum Bau einer neuen Orgel, nachdem man auch die Kirche

erneuert hat. Albrecht bricht 1754 diesen Neubau jedoch unvollendet ab. Der Orgelbauer Johann Hinrich Klappmeyer führt die Arbeiten fort, stirbt jedoch 1759. Danach beendet Dietrich Christoph Gloger (Stade) 1764 den Neubau der Orgel mit 27 Registern auf 2 Manualen und Pedal und gilt als ihr Erbauer. Nach Veränderungen der Orgel im Jahre 1935 wird das Instrument 1969 bis 1971 durch die Orgelbauwerkstatt Rudolf Janke (Bovenden) restauriert und 1999 nochmals überarbeitet.

Orgel von Johann Paul Geycke (1770/71) | St. Nicolai, Borstel



Die ursprünglich „nordseits neben dem Altar“ (Inventarium von 1784) stehende Orgel aus dem 16. Jahrhundert wurde 1677 durch Arp Schnitger (Stade) umgebaut, 1770/71 durch Johann Paul Geycke (Hamburg) auf die Westempore verlegt und mit einer neuen „Structur“ und einem neuen Pedalwerk versehen. Dabei übernahm

Geycke große Teile des ursprünglichen Pfeifenwerkes.

Der 1848/49 durch Philipp Furtwängler (Elze) vorgenommene Umbau (Ersatz des Brustwerkes durch ein neues Hinterwerk) wurde bei der Restaurierung durch die Firma Gebr. Hillebrand (Isernhagen) im Jahre 1993 rückgängig gemacht. Im Frühjahr 2011 stellte sich heraus, dass weite Teile des wertvollen historischen Pfeifenwerkes von Bleifraß befallen sind. Die Orgelbauwerkstatt Hillebrand musste daraufhin das gesamte Pfeifenwerk abtragen und restaurieren, um diese Metallkrankheit zu stoppen und damit die Orgel auf lange Sicht zu bewahren.

Orgel von Georg Wilhelm (1816/17) | St. Jürgen, Kehdingbruch



Die Orgel in Kehdingbruch wurde von dem Stader Orgelbauer Georg Wilhelm 1816/17 erbaut. Zuvor hatte man erwogen, die Schnitger-Orgel des Johannisklosters Hamburg, die heute in Cappel zu finden ist, in Kehdingbruch aufzustellen. In Kehdingbruch baute Wilhelm dann ein

Orgelwerk mit 16 Registern, verteilt auf ein Manual mit 11 und Pedal mit 5 Registern. Dieses Instrument blieb über die Zeit in bemerkenswerter Vollständigkeit erhalten und es konnten Pläne abgewehrt werden, das Instrument vollständig umzubauen und zur 2-Manualigkeit zu erweitern. 1959 wurde das Instrument ein erstes Mal durch die Fa. Alfred Führer behutsam restauriert. Eine Restaurierung des gewachsenen Zustandes wurde 2003 durch die Orgelbauwerkstatt Bartelt Immer durchgeführt.

Orgel von Gebr. Hillebrand (1971/2000) im Schnitger-Gehäuse von 1682 | St. Johannis, Oederquart



Die Orgel der St. Johanniskirche in Oederquart wurde 1678 - 1682 von Arp Schnitger erbaut. Das Instrument besaß 28 Register auf 3 Manualen und angehängtem Pedal. Möglicherweise übernahm Schnitger bei seinem Neubau das Gehäuse einer Vorgängerorgel von Antonius Wilde. Nach vielen geringfügigen Arbeiten an der Orgel erfolgt 1864/65 ein durchgreifender Umbau durch Johann Hinrich Röver (Stade). Im Jahre 2000 konnte der erste Bauabschnitt einer Restaurierung durch die Orgelbaufirma Hillebrand (Altwarmbüchen) abgeschlossen werden.



St. Jürgen

Reformation und Musik – Das Jahr der Kirchenmusik 2012 –

Bis heute sind sie ein Kennzeichen evangelischer Kirche: Der Gemeindegottesdienst und die Kirchenmusik. Denn die Musik war der Herzschlag der Reformation, deren Geburtsstunde 2017 mit dem 500-jährigen Jubiläum des Thesenanschlags Martin Luthers in Wittenberg mit einem Festjahr gefeiert werden wird.

Musik berührt und bewegt ganz unmittelbar. Und das in allen Zeiten. Noch heute werden Lieder gesungen, die durch die Jahrhunderte hindurch Menschen angerührt haben. Musik geht ans Herz. „Ich liebe die Musik, weil sie die Seele fröhlich macht“, schwärmte Luther. 2012 wird in den Evangelischen Kirchen bundesweit die Musik im Mittelpunkt stehen. Denn die Reformation ist ohne die Musik nicht zu denken, wie es die Kirchenmusik bis heute unter Beweis stellt.

Mit dem Themenjahr „Reformation und Musik“ wird dieser enge Bezug besonders in den Blick genommen. Ein „Klingendes Band der Kirchenmusik“ zieht sich dabei von Augsburg bis Zittau durch alle 366 Tage dieses Schaltjahres hindurch. Im Frühjahr durch die südlichen Gefilde, im Sommer entlang der Nord- und Ostseeküste, um den Reformationstag in Mitteldeutschland, zu Weihnachten im Erzgebirge und in Sachsen. Dass an 366 Tagen 367 Konzerte erklingen, ist das Geheimnis Osterns: in der Osternacht erklingt das besondere Konzert +1, das die Osterbotschaft in die Welt trägt.

Das „Klingende Band der Kirchenmusik“ wird eine ganze Woche lang auch im Elbe-Weser-Raum zu erleben sein. Sei es bei einem Chorfest, einem Workshop oder einem Instrumentalkonzert, Sie sind herzlich eingeladen, das „Jahr der Kirchenmusik“ mitzufeiern!

Weitere Informationen unter:

www.reformation-und-musik.de, www.sprengel-stade.de

Sonja Domröse, Pastorin und Pressesprecherin im Sprengel Stade





Altenbruch

Klingendes Band der Kirchenmusik 366 + 1 im Elbe-Weser-Raum

23.6.2012 | 10.00 - 19.00 Uhr, Verden, Dom

Chorfest der Chöre der Fachaufsichtsbezirke Stade und Verden

Leitung: Tillmann Benfer und Hauke Ramm

24.6.2012 | 11.15 Uhr, Rotenburg (Wümme), Stadtkirche

Improvisiertes und Komponiertes

Daniel Gebauer - Saxophon; Karl-Heinz Voßmeier - Orgel

25.6.2012 | 19.30 Uhr, Lilienthal, St. Jürgenskirche

Serenade in St. Jürgen

Caroline Schneider-Kuhn - Blockflöte; Paul Bialek - Violine;

Ulrike Dehning - Orgel

26.6.2012 | 19.30 Uhr, Bad Rehburg, Friederikenkapelle

Musik für Saxophon, Klarinette und Orgel

Björn Löken - Saxophon und Klarinette; Michael Merkel - Orgel

27.6.2012 | 8.15 Uhr Altenbruch und 10.00 Uhr Lüdingworth

Schulkonzerte: Alte Orgeln für junge Menschen

Annegret Schönbeck - Moderation, Ingo Duwensee - Orgel

28.6.2012 | 20.00 Uhr, Stade, St. Wilhadi-Kirche

Kantaten und Orgelmusik

Kammerchor Stade, Leitung.: Hauke Ramm; Martin Böcker - Orgel

29.6.2012 | ab 15.00 Uhr, Bremerhaven, Pauluskirche

Tag der Kirchenmusik

15.00 Uhr: Orgelworkshop mit Eva Schad

18.00 Uhr: „Ich bin getauft auf deinen Namen...“ -

Lange Nacht der Chöre

30.6.2012 | 18.00 Uhr, Steinkirchen, St. Martini et Nicolai-Kirche

Arp Schnitgers Geburtstag

Hauke Ramm - Orgel



Stade

IMPRESSUM

Herausgegeben von



gefördert durch



Redaktion

Martin Böcker, Marlies Erdmann, Annegret Schönbeck, Christoph Schönbeck

Fotos

Titel: Arp Schnitger-Orgel Hollern

Markus Abeling (S. 25); Hendrik Ahrend (S. 33); Götz Brakel (S. 35); Fritz Christophel (S. 24, 38); Martin Elsen (Titel, S. 22, 37); floetenmueller.de (S. 33); Peter Golon (Titel); Volkhard Hofer (S. 9, 28, 35, 36); Prof. Reinhardt Menger (S. 21); Wolfram Schäfer (S. 26); Annegret Schönbeck (S. 15, 17); Christoph Schönbeck (S. 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 17, 18, 19, 22, 23, 26, 27, 28, 30, 31, 33, 34, 39, 41, 44); TourismusMarketing Niedersachsen (Titel, S. 2, 10); Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e. V. (S. 3, 42); Wellmer (S. 38); wikipedia-Kliojünger (S. 12, 36)

Alle anderen Bilder wurden von den Künstlern, Kirchenmusikern und Kirchengemeinden zur Verfügung gestellt.

Herstellung

Medienzentrum Stade GmbH & Co. KG

info@medienzentrum-stade.de | www.medienzentrum-stade.de

Sparkasse. Gut für alle.



Veranstaltungsorte 2012

 Sparkasse
Stade-Altes Land

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt der wichtige Finanzdienstleister der Region. Wir bleiben auch einer der größten Förderer von Kunst und Kultur. Deshalb unterstützen wir auch die „Orgeltage“. Das ist GUT für alle. Mehr über uns erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.